



# setta Mittelschichtlasur

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Lösemittelhaltige, biozidfreie, gering filmbildende Mittelschichtlasur für begrenzt maßhaltige und maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich (z.B. Carports, Fensterläden, Fenster, etc.) sowie im Innenbereich auf Holz und Holzwerkstoffen. setta Mittelschichtlasur veredelt die Oberfläche und bietet ein hochtransparentes Lasurbild.</p> <p><b>Eigenschaften:</b> Seidenglänzend, mit aktivem UV-Schutzfaktor, wetterbeständig, hochelastisch, biozidfrei, aromatenfrei.</p> <p>Verarbeitung: Vor Gebrauch gut aufrühren. Streichen, Spritzen (Airless, luftunterstütztes Airless).</p> <p>Innen: 1 – 2 Anstriche unverdünnt.</p> <p>Außen: Die Erstbeschichtung mit setta Imprägniergrund. Folgeanstrich 1 – 2 Anstriche unverdünnt mit der setta Mittelschichtlasur. setta Mittelschichtlasur <b>"farblos"</b> nicht im Außenbereich einsetzen.</p>
<b>Technische Daten</b>	
<b>Farbtöne</b>	Farblos, Pinie/Kiefer, Afrormosia, Walnuss, Lärche, Palisander, Ebenholz, Eiche hell, Teak, Nussbaum, Mahagoni, Weiß.
<b>Gebindegrößen</b>	1l, 2,5l, 5l
<b>Dichte</b>	ca. 0,89 g/ml (farblos)
<b>Glanzgrad</b>	ca. 60 E. (60° Winkel)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	> 8° C (gilt für Luft, Bauteil, Material)
<b>Staubtrocken</b> (20 °C / ventilierende Belüftung)	16 Stunden (je nach Saugvermögen des Untergrundes)
<b>Lagerstabilität</b>	36 Monate bei kühler, trockener und frostfreier Lagerung im verschlossenen Originalgebinde.
<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Das zu beschichtende Holz muss vor Anwendung im Innen- und Außenbereich tragfähig, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen sein. Bei Anwendung im Außenbereich sollte vorab ein chemisch vorbeugendes Holzschutzmittel, z.B. setta Imprägniergrund eingebracht werden. Die Holzfeuchte darf 15 % nicht über- und 8 % nicht unterschreiten. Je nach Bauteil sind entsprechenden Richtlinien, Empfehlungen und Verordnungen in Bezug auf Konstruktion, zulässiger Feuchte und Holzgüte einzuhalten.

# Produktinformation P100334

## Eigenschaften

setta Mittelschichtlasur bildet auf dem Holz einen diffusionsfähigen, gering filmbildenden Schutzfilm, der feuchteregulierend, leicht reinigungsfähig und bereits bei einmaliger Beschichtung wasserabweisend ist. Die transparente Pigmentierung und spezielle Zusätze bewirken hohe UV Schutzwirkung bei gleichzeitig hoher Transparenz des getrockneten Lasurfilms. Der Trockenfilm von setta Mittelschichtlasur erfüllt die Anforderungen der DIN EN 71: 2002- Teil 3: Migration bestimmter Elemente.

## Verarbeitungsdaten

setta Mittelschichtlasur kann, nach sorgfältigem Aufrühren, gestrichen oder gespritzt werden. Vor erstmaliger Verwendung soll eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen in einem Großgebäude mischen. Im Spritzverfahren können gängige Verfahren wie z.B. Airless oder luftunterstütztes Airless (Airmix, Airless plus) angewendet werden. Bei Spritzapplikation in nicht geschlossenen Anlagen wird ein Atemschutzfilter Typ A2/A3, Kennfarbe braun empfohlen.

Beachten Sie bitte bei Auftragsmengen von > 100 ml/m<sup>2</sup>, bei Anwendung im Spritzverfahren, die an senkrechten Bauteilen systembedingt höhere Ablaufneigung.

Nachfolgende Tabelle gibt Orientierungswerte für die Spritzapplikation:

Verarbeitung	Düse (mm)	Spritzdruck (bar)	Luftdruck (bar)	Verdünnungszugabe (%) *
Airless	0,23	Ca. 100	entfällt	entfällt
Airmix / Airless plus	0,23	50-80	Ca. 1	entfällt

\* Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Die Verdünnungszugabe richtet sich nach der verwendeten Verdünnung (Nitro-, Universal oder aromatenfreie Verdünnung), da, je nach Zusammensetzung, unterschiedliche Verdünnungseffekte erzielt werden. Es wird in jedem Fall eine vorherige Verträglichkeitsprüfung empfohlen. Die entsprechende Verdünnung muss zur Anwendung im Spritzverfahren geeignet sein. Weitere Anwendung, wie z.B. Tauchen oder Fluten müssen aufgrund der leicht thixotropen Eigenschaften im Einzelfall überprüft werden. Bei Anwendung im Innenbereich kann der Grundanstrich mit setta Mittelschichtlasur ausgeführt werden. Danach kann eine zweite, ggf. dritte, Anwendung mit unverdünnter Ware erfolgen. Die Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlag oder hohen Luftfeuchten ist nicht zulässig, da wichtige Filmeigenschaften negativ beeinflusst werden. Eine Verarbeitung auf Flächen, die im Außenbereich waagrecht verbaut, einer ständigen Nassbelastung oder hoher mechanischer Belastung (z.B. Fußböden) ausgesetzt sind, ist nicht zulässig. Die Reinigung von angetrocknetem Material an Arbeitsgeräten kann mit Universal-, testbenzinhaltigen oder Nitroverdünnungen erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Fall bei Reinigungsarbeiten, je nach zu reinigendem Material, die teilweise starke Lösekraft von Verdünnungen.

## Verbrauchsdaten

Der Verbrauch ist abhängig von der Art der Verarbeitung und der Art des Bauteiles. Ohne Berücksichtigung auftragsspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch zwischen 60 - 100 ml / m<sup>2</sup> / Anwendung, entsprechend einer Ergiebigkeit von 10 - 16 m<sup>2</sup> / L / Anwendung. Es sollten grundsätzlich nicht mehr als 80 - 100 µm Nassfilm pro Anwendung aufgebracht werden, um eine einwandfreie Trocknung und Überlackierbarkeit des Films zu gewährleisten und um Läuferbildung an senkrechten Flächen zu vermeiden.

# Produktinformation P100334

## **Trocknung:**

Die Staubtrocknung beträgt bei praxisgerechter Anwendung unter normalen Bedingungen (20° C / ventilierende Belüftung) unter 4 Stunden. Nach 10 – 16 Stunden ist ein Überarbeiten mit sich selbst möglich. Weitestgehend abgeschlossen ist die Trocknung bzw. Aushärtung des Trockenfilms nach ca. 7 Tagen. Insbesondere bei Anwendung im Innenbereich ist nach Auftrag der Schlussbeschichtung für ausreichende Lüftung zu sorgen. Obwohl setta Mittelschichtlasur aromatenfreie Lösemittel enthält, sind, insbesondere bei sensiblen oder allergiebelasteten Personen, während der Trocknungsphase trockenungsbedingte, als unangenehm empfundene, Geruchswahrnehmungen möglich. Bitte während dieser Phase die Räume nicht zum längerfristigen oder dauerndem Aufenthalt benutzen. Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine verzögerte Trocknung der Lasur bewirken können. Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

## **Weiterverarbeitung**

**setta Mittelschichtlasur wird als Eintopfsystem angewendet, d.h. es wird eine Anwendung als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung (siehe Untergrundvorbereitung / Besondere Hinweise) ausgeführt.**

Darüber hinaus wird setta Mittelschichtlasur ausschließlich in der Außenanwendung mit dem Produkt setta Imprägniergrund angewendet. Dabei wirkt setta Imprägniergrund hier als tiefenwirksame, fungizid ausgerüstete Imprägnierungskomponente und setta Mittelschichtlasur als Oberflächen- und Wetterschutzkomponente des Systems. Einsatzgebiete sind gehobelte, fein geschliffene Hölzer-/ Holzwerkstoffe, gering saugende Untergründe (z.B. Laubhölzer) und abgewitterte Holzfassaden. Der Beschichtungsaufbau kann aber je nach Objekt variieren. Bei Notwendigkeit einer Filmstärke von > 40 µm Trockenfilm Gesamtaufbau, empfehlen wir die Verwendung unserer Qualität setta Langzeitlasur. Bei Überarbeitung nach 10 – 16 h oder Trockenzeiten von mehr als 36 Stunden zwischen den Anwendungen sollte die Oberfläche mit einem Schleifpapier (Körnung 220 / 240) oder einem Kunststoffvlies angeraut werden. Ein Durchschleifen im Bereich von Kanten, Rundungen ist dabei zu vermeiden.

## **Sicherheitsdaten**

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter [www.setta.de](http://www.setta.de) finden können.

## **Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:**

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

## **Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten**

## **Besondere Hinweise**

Bei Anwendung im Außenbereich muss vor weiterer Beschichtung mit setta Mittelschichtlasur ein chemisch vorbeugendes Holzschutzmittel in das unbehandelte Holz eingebracht werden. Wir empfehlen in diesem Fall unseren setta Imprägniergrund. Eine Anwendung des Farbtones farblos im Außenbereich ist nicht zulässig. Wir empfehlen die Überarbeitung mit ausreichend pigmentierter Schlussbeschichtung. Setta Mittelschichtlasur verhindert nicht das Nachdunkeln / Vergilben von Holzuntergründen. Einsatz auf Hölzern, die in direktem, dauerndem Kontakt mit Wasser (z.B. unter Wasser) stehen oder auf denen Wasser konstruktionsbedingt nicht ablaufen kann, ist nicht zulässig. Bei Anwendung im Innenbereich kann der Grundanstrich mit setta Mittelschichtlasur ausgeführt werden. Danach kann eine zweite, ggf. dritte, Anwendung mit unverdünnter Ware erfolgen. (siehe auch Anmerkung Geruch unter Trocknung) Holzflächen sind Wartungsflächen:

# Produktinformation P100334

## Allgemeine Hinweise

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils sowie des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen. Bitte beachten Sie beim Einsatz von Verdünnungsmitteln die Angaben der Sicherheitsdatenblätter.

**Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.**

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen. Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.